

DESIGN DER ZUKUNFT

SYMPOSIUM

KONZEPTION:

In dem Maße, in dem aktuell ökonomische, technologische und soziale Veränderungen mit hohem Druck und hoher Geschwindigkeit in die Gesellschaften hineinwirken, ändern sich Aufgaben, Strukturen und Optionen von Design. Auf welche Welt treffen wir, basierend auf den aktuellen Entwicklungen, in 10, 20 oder 30 Jahren? Welche Rolle wird Design darin spielen?

Das Symposium bringt WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Disziplinen sowie DesignerInnen, ArchitektInnen, KünstlerInnen und MusikerInnen zusammen, die sich jeweils auf ihre Weise forschend mit Zukunfts- und Gestaltungsfragen beschäftigen.

ORT: Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg, Klösterle, Raum 006, Rudolfstraße 19, 88212 Ravensburg

VERANSTALTER: Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg, Studiengang Mediendesign

EINTRITT: kostenfrei, alle Veranstaltungsteile sind öffentlich

KONZEPTIONELLE LEITUNG: Cornelia Lund (Universität Hamburg/FH Vorarlberg Dornbirn) und Holger Lund (DHBW Ravensburg)

GESTALTUNG:
Freies Seminar Design der Zukunft

KONTAKT:

DHBW Ravensburg
Mediendesign
Oberamteigasse 4
88214 Ravensburg
Sekretariat: Martina Baur
Telefon + 49 751 18999 - 2773
Telefax + 49 751 18999 - 2704
m.baur@dhbw-ravensburg.de

PROGRAMM:

SAMSTAG | 02. JUNI 2012

14.00 Uhr

Einführung in die Veranstaltung:

Cornelia Lund (Universität Hamburg/
FH Vorarlberg Dornbirn) und Holger Lund
(DHBW Ravensburg)

Hubert Matt (FH Vorarlberg Dornbirn):

Design der Zukunft – Versuche nach der
Lektüre Latours

16.00 Uhr

Jana Herwig (Universität Wien):

Der Widerstand des Digitalen – ein Paradoxon?

Philipp Meier (Cabaret Voltaire, Zürich):

MacGhillie – Hugo Ball 2.0

18.00 Pause

19.30 Uhr

Abendvortrag mit Mona Mahall & Asli Serbest

(Universität Stuttgart/MHMK Stuttgart):

IFFEO. Post-konzeptionelles Design

SONNTAG | 03. JUNI 2012

10.00 Uhr

Wolfgang Gruel

(Business Innovation Daimler AG, Stuttgart):

Kollaborative und offene Innovationsprozesse

Verena Kuni (Universität Frankfurt):

Basteln mit Zukunft. Do It Yourself, HighLowTech &
Open Source Design – Absichten und Aussichten

12.00 Uhr Pause

13.00 Uhr

Thomas Weber (Universität Hamburg):

Medien in Medien als Visionen futurischen
Mediendesigns

Klaus Birk (DHBW Ravensburg):

Stop asking – Start questioning. Gestaltung
als partizipativer und kritischer Prozess

ca. 15.00 Uhr Ende des Symposiums

Eine Publikation soll die Ergebnisse im Anschluss
zusammenfassen.

Unser Dank gilt den KollegInnen von der
FH Vorarlberg – Heidi Weber, Guido Kempter,
Hubert Matt – für deren hervorragende
Unterstützung des Symposiums.